

Schreiner wollen mehr Lehrlinge finden

STANS Der Verband der Schreinermeister Unterwalden hat einen neuen Präsidenten. Eine der ersten Aufgaben für Marcel Frank ist, wieder mehr Lehrlinge anzuwerben.

MARION WANNEMACHER
redaktion@nidwaldnerzeitung.ch

Edel sieht sie aus, die Bar im Jugendkulturhaus Senkel in Stans. Eingefräste Ornamente leuchten in der Front und setzen einen kontrastreichen Akzent. Die rostige Zunderschicht gibt dem rohen Stahl ein edles Finish. Stimmig wirkt die Kombination mit der Ablage aus Nussbaum. Der Entwurf der Bar stammt aus einem Lehrlingswettbewerb zum Jubiläumsjahr des Verbandes Schweizerischer Schreinermeister. Die Mitglieder der Sektion Unterwalden hatten an ihrer Generalversammlung im Senkel Gelegenheit, dessen gelungene Umsetzung zu begutachten.

Kassier wird neuer Präsident

Wichtigstes Traktandum war die Wahl des Präsidenten. Nach 25 Jahren im



Der neue Präsident des Schreinermeisterverbandes Unterwalden, Marcel Frank (links), mit Vorgänger Josef Achermann.

Bild Marion Wannemacher

Vorstand demissionierte Josef Achermann. Zunächst war er in der Sektion Nidwalden tätig. Nach der Fusion beider kantonalen Verbände zur Sektion Unterwalden fungierte er erst als Vizepräsident, später als Präsident. Für Achermann wählten die Mitglieder den bisherigen Kassier Marcel Frank zum neuen Präsidenten. Dieser dankte seinem Vorgänger für seine geleistete Arbeit und seinen grossen Einsatz. Der scheidende Präsident betonte, ihm habe die Arbeit viel Freude gemacht.

Ebenfalls verlässt Kurt Odermatt den Vorstand. Für ihn wurde Hugo von Atzigen aus Alpnach Dorf neu gewählt.

Werbekampagne angekündigt

Auf den neuen Präsidenten warten wichtige Aufgaben. «Wir verzeichnen einen markanten Einbruch bei den Lehrlingszahlen in diesem Jahr», sagte Marco Riggione, im Vorstand zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit. «Im ersten Lehrjahr haben wir nur zwölf Auszubildende», sagte er. Man wolle wieder Zahlen von 20 bis 25 Lehrlingen anstreben, betonte er.

«Wir müssen Werbung machen für unseren Beruf», so Riggione weiter. Das Vorstandsmitglied kündigte eine Werbekampagne an, um Interesse bei potenziellen Kandidaten zu wecken.